

## Schädlinge im Raps

24. - 28. September 2020

Finanziert mit Hilfe der Administration des  
Services Techniques de l'Agriculture (ASTA).

Die Niederschläge der letzten Tage haben viele Rapsschläge gerettet. Mit der Abkühlung verringert sich nun auch die Neuzuwanderung der Rapsschädlinge. Die bereits im Bestand befindlichen Schadinsekten sind jedoch weiter aktiv. Die Rapserrflöhe sind Kühlbrüter, d.h. sie werden ihre Aktivität zwar einschränken, aber mit der Eiablage in den Boden – nahe der Rapspflanze – beginnen. Die Larven minieren dann in den Blattstängeln, was zu erhöhter Auswinterung führen kann. Der Bekämpfungsrichtwert für den Rapserrfloh ist erreicht, wenn sich innerhalb von 10 Tagen mehr als 50 Rapserrflöhe pro Gelbschale finden **oder** mehr als 10% der Blattfläche durch Fraß durch den Rapserrfloh zerstört sind.



**Bild 1:** Falscher Mehltau am untersten Laubblatt.

Die Witterung hat jetzt den Befall durch Falschen Mehltau am untersten Laubblatt befeuert (**Bild 1**). Über die Ertragswirksamkeit des Falschen Mehltaus wird oft diskutiert. Im Allgemeinen ist diese Krankheit wenig ertragswirksam. Die Symptome an der Pflanze lassen zunächst an Phoma denken, doch blattunterseits finden sich die weißen Konidienträger.

**Tabelle 1:** Erfassung der Rapsschädlinge am 28. September 2020. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl Schädlinge pro Gelbschale, bzw. der jeweilige Schaden an der Pflanze oder die Befallsstärke des jeweiligen Schädlings.

Region	Gutland		Ösling	
	Everlange LG Architekt (H) 24. August	Bettendorf LG Aviron (H) 28. August	Kehmen Bender (H) 28. August	Reuler Bender (H) 28. August
<b>Rapserrflöhe pro Gelbschale</b> Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit 24. September)	4	4	1	3
<b>% zerstörte Blattfläche durch den Rapserrfloh</b> Bekämpfungsrichtwert: 10% pro Pflanze	6-8%	2%	4-6%	0-2%
<b>Zuflug Kohlflye</b> Bekämpfungsrichtwert unbekannt	gering	gering	gering	gering
Krankheiten	---	Falscher Mehltau	---	Falscher Mehltau
<b>Stadium Raps</b> (in BBCH*)	<b>13-14</b>	<b>13-14</b>	<b>14</b>	<b>13-14</b>

\* BBCH 13 = drittes Laubblatt entfaltet; BBCH 14 = viertes Laubblatt entfaltet.

Bestand behandeln    
 Bestand kontrollieren    
 Keine Behandlung notwendig    
 Bestand bereits behandelt

### Kurzfassung:

- Seit Wochenende verminderter Neuzuflug der Schädlinge durch Abkühlung
- Eiablage der Rapserrflöhe setzt sich aber fort.
- Erste Symptome von Falschem Mehltau.
- Auf Schnecken achten!

**KONTAKT:** Dr. Michael Eickermann (michael.eickermann@list.lu)  
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)  
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)  
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG  
Tel (0049) 173 377 58 18